

## **Arbeitsgemeinschaft Vertriebene: Jahresbericht 2020**

Die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft Vertriebene war - wie vieles andere - im Jahr 2020 weitgehend zum Stillstand gekommen. Im Januar konnten wir noch eine Sitzung abhalten und beschloss, unser Projekt Wanderausstellung zu „Persönlichkeiten: Vertriebene die in Oldenburg Spuren hinterlassen haben“ mit Rollbannern („Rollups“) zu gestalten. Zunächst haben wir zwei Prototypen erarbeitet, die die Zustimmung der AG-Mitglieder fanden. Nach den ersten Lockerungen trafen wir uns im September in verkleinerter Runde. Wir wollen 15 Tafeln anfertigen: 13 Persönlichkeiten vorstellen, eine Erläuterungstafel und auf einer Tafel listenmäßig weitere Personen aufzählen. Diese Arbeiten wurden von Mitgliedern der AG vorbereitet und sollen umgesetzt werden, sobald weitere Treffen ermöglicht werden. In einem Artikel in Kulturland 4/2020 wurden unsere ostdeutschen Museen resp. Heimatsammlungen vorgestellt.